

## Angebotsaufforderung

**Elsa-Brändström-Gymnasium  
Erweiterungsneubau**

**Aufzugsanlage**

**Projekt Nr. 4076**

Position	Leistungsbeschreibung	Menge	Einh	EP Kosten in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----------	-----------------------	-------	------	---------------------	------------------------

### Zuständigkeiten

Bauherr:  
Stadt Oberhausen  
Bahnhofstr. 66  
46145 Oberhausen

Projektleitung:  
SBO Servicebetriebe Oberhausen  
Bahnhofstr. 66  
46145 Oberhausen

Architekt, Gebäude und Freianlagen:  
Feja + Kemper Architekten  
Börster Weg 27  
45657 Recklinghausen

Tragwerkplanung  
Meurer Ingenieure  
Nussbaumweg 29  
47447 Moers

Technische Gebäudeausrüstung:  
Ingenieurbüro Schaluschke  
Im Erlengrund 2a  
46149 Oberhausen

### Allgemeine Beschreibung der Bauleistungen

#### 1. Allgemeine Beschreibung der Bauleistungen =====

#### Projekt

Erweiterung des Elsa-Brändström-Gymnasiums Oberhausen  
Christian-Steger-Str.11  
46045 Oberhausen

#### 1.1 Art und Zweck der Baumaßnahme -----

Bei dem Bauvorhaben handelt sich um die Erweiterung  
der bestehenden Schule um ein Gebäude, das eine Mensa und ein  
Selbstlernzentrum aufnimmt.  
Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Aufzugarbeiten

## Angebotsaufforderung

**Elsa-Brändström-Gymnasium  
Erweiterungsneubau**

**Aufzugsanlage**

**Projekt Nr. 4076**

Position	Leistungsbeschreibung	Menge	Einh	EP Kosten in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----------	-----------------------	-------	------	---------------------	------------------------

### 1.2 Vorhandene öffentliche Verkehrswege

Das Elsa-Brändström-Gymnasium liegt im Zentrum der Stadt Oberhausen, wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt. Das Stadtzentrum ist über die A 42 und die A 40 zu erreichen. Das Baugrundstück wird ausschließlich über die Christian-Steger-Straße und die davon abgehende Otto-Dibelius-Straße anzufahren sein.

### 1.3 Kurzbeschreibung des Gebäudes

Das Hauptgebäude der Schule ist in der Zeit vor dem 1. Weltkrieg errichtet und Anfang der 60er-Jahre um einen 6-geschossigen Anbau erweitert worden. Der Altbau der Schule steht unter Denkmalschutz.

### 1.4 Zuwegung zur Baustelle

Das Gebäude liegt zwischen der Havensteinstraße im Westen, der Christian-Steger-Straße im Norden und der Otto-Dibelius-Straße im Osten. Die Zufahrt zur Baustelle wird ausschließlich über die Christian-Steger-Straße und die davon abgehende Otto-Dibelius-Straße einzurichten sein.

### 1.5 Boden- und Untergrundverhältnisse

Die Verkehrsflächen auf dem Gelände sind gepflastert bzw. asphaltiert.

### 1.6 Ortsbesichtigung

Aufgrund der räumlichen Besonderheiten und der eingeschränkten Zugangsmöglichkeiten wird ein Besichtigungstermin für die Angebotsabgabe empfohlen.

## 2. Projektorganisation

### 2.1 Anlagen zum LV

Dieser Leistungsbeschreibung beigefügte Pläne (Vorabzüge):

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beigefügten Planunterlagen als Vorabzüge ohne Maßsicherheit gelten und lediglich der Kalkulation dienen.

## Angebotsaufforderung

Elsa-Brändström-Gymnasium  
Erweiterungsneubau

Aufzugsanlage

Projekt Nr. 4076

Position	Leistungsbeschreibung	Menge	Einh	EP Kosten in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----------	-----------------------	-------	------	---------------------	------------------------

Baustelleinrichtungsplan der SBO  
Lageplan M 1:500  
Grundrisse, Dachaufsicht M 1:50  
Schnitte M 1:50  
Ansichten M 1:50  
Statikpläne  
Nr. 1a Gründung  
Nr. 2a Erdgeschoss  
Nr. 3a Obergeschoss

### 2.2 Vom AG zur Verfügung gestellte Unterlagen und Pläne

Pläne in gedruckter Form werden grundsätzlich nicht zur Verfügung gestellt. Alle Pläne sind digital zu beziehen und zur Verwendung auf der Baustelle im eigenen Aufwand zu vervielfältigen und den ausführenden Personen zu übergeben.  
Zusätzliche Vervielfältigungen aufgrund von Planfortschreibungen werden nicht vergütet. Sofern Planfortschreibungen erfolgen, sind aktuelle Pläne ab dem übernächsten Werktag folgend auf die Aktualisierung der Pläne durch die Planungsbüros auf der Baustelle vorzuhalten.

Alle Pläne sind auf Übereinstimmung und Richtigkeit zu prüfen. Unstimmigkeiten sind umgehend der Bauleitung mitzuteilen.

### 2.3 Vom AN zur Verfügung gestellte Unterlagen und Pläne

Alle durch den Auftragnehmer erstellten Planunterlagen sind digital, als Vektordaten, zu erstellen und zu übermitteln. Pläne sind jeweils im Format PDF sowie DXF/DWG bereitzustellen.

### 2.4 Projektsprache

Das gesamte Projekt ist in deutscher Sprache abzuwickeln. Alle Pläne und Dokumente sind in deutscher Sprache zu verfassen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

## 3. Ausführung der Bauleistung

### 3.1 Allgemeines

Nachfolgend wird die Art der Ausführung beschrieben.  
Sollte der Bieter Bedenken gegen die Art der Ausführung haben, so

## Angebotsaufforderung

**Elsa-Brändström-Gymnasium  
Erweiterungsneubau**

**Aufzugsanlage**

**Projekt Nr. 4076**

Position	Leistungsbeschreibung	Menge	Einh	EP Kosten in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----------	-----------------------	-------	------	---------------------	------------------------

sind diese schriftlich über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes innerhalb der festgesetzten Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen geltend zu machen. Der Bieter hat sich mit den technischen Vorbemerkungen zu den Aufzugarbeiten vertraut zu machen, die zu den Ausschreibungsbedingungen gehören und im Auftragsfall Vertragsbestandteil werden.

### 3.2 Geltende Normen, Verordnungen und Vorschriften

Für die in diesem LVZ beschriebenen Arbeiten gelten folgende Verordnungen, Vorschriften und Normen:

DIN 18 299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art  
die Vorschriften des Gewerbeaufsichtsamtes,  
die Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft  
die Vorschriften des Bauordnungsamtes, des Straßenbauamts,  
der Versorgungsträger u.a.m  
die Auflagen und Hinweise der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung) vom 10.Juni 1998  
die Landesbauordnung NRW  
die Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)  
alle weiteren einschlägigen Normen, Vorschriften und Merkblätter,  
in jeweils letztgültiger Fassung, die sich auf das vorgesehene Material und dessen Verarbeitung nach den anerkannten Regeln der Technik beziehen.

### 3.3 Arbeitsschutz

Der AN ist für die Einhaltung der relevanten Arbeitsschutzvorschriften verantwortlich.  
Auf der Baustelle ist grundsätzlich nur der Einsatz von zugelassenen und geprüften Geräten und Maschinen zulässig.

Unmittelbar nach Fertigstellung von Abrissen und Bauzwischenständen sind Abdeckungen und Umwehungen an erstellten Öffnungen, Schächten, Treppen und freien Deckenrändern zu erstellen und auch für andere Unternehmer vorzuhalten, zu überwachen und bis zur Herstellung der endgültigen Lösung vorzuhalten. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

### 3.4 Verkehrsführung, Verkehrssicherung

Der Bauzaun wird bauseits durch den Rohbauunternehmer aufgestellt. Die Sicherungseinrichtungen dürfen nur in Abstimmung

## Angebotsaufforderung

**Elsa-Brändström-Gymnasium  
Erweiterungsneubau**

**Aufzugsanlage**

**Projekt Nr. 4076**

Position	Leistungsbeschreibung	Menge	Einh	EP Kosten in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----------	-----------------------	-------	------	---------------------	------------------------

mit  
der Bauleitung verändert oder umgesetzt werden und sind im Anschluss an die Arbeiten wieder in den Ursprungszustand zu versetzen. Eigenmächtig vorgenommene Umbauten werden für den Verursacher kostenpflichtig rückgebaut.

Generell obliegen alle zusätzlichen Sicherungsmaßnahmen sowie das Verschließen der Baustelle und Bauzaun während der Baumaßnahme dem AN.

Die Lagerung von Arbeitsgeräten und Material auf der Baustelle muß so erfolgen, dass keine Beeinträchtigungen des Verkehrs, der Benutzer oder sonstiger Passanten entstehen. Die Sicherung der Lagerbereiche und das Einholen von Genehmigungen für die Benutzung öffentlicher Flächen, Abstimmungen mit den Nachbarn und

sonstigen Betroffenen, sowie die Kosten hierfür, sind Sache des Auftragnehmers.

Im Bereich von öffentlichen Straßen sind alle für die Verkehrssicherung gem. StVo erforderlichen Maßnahmen durch den Auftragnehmer unter seiner Verantwortung und auf seine Kosten durchzuführen.

### 3.5 Reinigung der Baustelle

Die Baustelle und die Zuwegung auf privatem und öffentlichem Grund ist dauernd sauber zu halten. Alle Teilbereiche sind besenrein zu übergeben.

### 3.6 Maßnahmen gegen Staubbelastung

Staubentwicklung muss, soweit möglich, vermieden werden.

### 3.7 Zusammenwirken mit anderen Unternehmern

Können Arbeiten aufgrund fehlender fachlicher Qualifikation oder nicht ausreichend vorhandenen Personals nicht selbst ausgeführt werden, sind die einzusetzenden Nachunternehmer schriftlich zu benennen und deren Einsatz durch den AG genehmigen zu lassen.

Die einzusetzenden Nachunternehmer sind zu benennen, spätestens vor Zuschlagserteilung durch die Vergabestelle. Ebenso ist bei Auftragserteilung eine Einverständniserklärung der NU hinsichtlich einer Weisungsbefugnis durch den AG vorzulegen.

### 3.8 Baustelleneinrichtung

## Angebotsaufforderung

Elsa-Brändström-Gymnasium  
Erweiterungsneubau

Aufzugsanlage

Projekt Nr. 4076

Position	Leistungsbeschreibung	Menge	Einh	EP Kosten in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----------	-----------------------	-------	------	------------------	---------------------

-----  
Der AG stellt keine Aufenthalts- oder Lagercontainer zur Verfügung.  
Die Baustelleneinrichtung ist, soweit **nicht in gesonderten LV**  
Positionen beschrieben, in die Einheitspreise einzukalkulieren.  
Die Einrichtung liegt im Ermessen des AN.

Eine genaue Abstimmung der Baustelleneinrichtung erfolgt durch  
die Bauleitung und AN auf Basis des Baustelleneinrichtungsplans.

Baustrom und Bauwasser werden bauseits gestellt.

**Alle erforderlichen Arbeits- und Schutzgerüste im Inneren des Gebäudes sind durch den AN zu stellen, zu betreiben, zu räumen und in die entsprechenden Einheitspreise der Position einzukalkulieren**

### 3.9 Schutz der Baustelleneinrichtung

-----  
Das Baustellengelände ist gegen unbefugten Zutritt zu sichern. Die  
Baugeräte und -fahrzeuge des AN sind arbeitstäglich nach  
Beendigung der Arbeiten gegen unbefugte Inbetriebnahme zu  
sichern.

### 3.10 Ausführungsunterlagen

-----  
Folgende Unterlagen müssen bei Ausführungsbeginn 2-fach  
vorliegen:  
Arbeitsplan und -anweisung. Erstellen einer schriftlichen  
Arbeitsanweisung mit allen erforderlichen sicherheitstechnischen  
Anleitungen  
einschließlich aller technischen Merkblätter. Die Unterlagen sind  
auf der Baustelle vorzuhalten.

Darstellung der Baustelleneinrichtung auf Basis des  
Baustelleneinrichtungsplans, Benennung der Ersthelfer einschl.  
Nachweise erforderliche Prüfzeugnisse für alle eingesetzten  
Geräte.

Gefährdungsbeurteilung gemäß §§ 5 und 6 des ArbSchG für die  
auf der Baustelle anfallenden Arbeiten. Das auf der Baustelle  
eingesetzte Personal ist vor Arbeitsbeginn in diese einzuweisen.  
Die Einweisung ist schriftlich zu dokumentieren und bei Bedarf der  
Bauleitung vorzulegen.

Folgende Unterlagen müssen bei Endabnahme 2-fach vorliegen:

Tagesberichte: Der Auftragnehmer ist zur Führung von  
Tagesberichten verpflichtet, die Berichte sind wöchentlich der

## Angebotsaufforderung

**Elsa-Brändström-Gymnasium  
Erweiterungsneubau**

**Aufzugsanlage**

**Projekt Nr. 4076**

Position	Leistungsbeschreibung	Menge	Einh	EP	Kosten in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----------	-----------------------	-------	------	----	------------------	------------------------

Bauleitung  
vorzulegen. Die Form der Bautagesberichte sind mit der Bauleitung  
abzustimmen.

Die Kosten für das Erstellen und Einreichen der Unterlagen sind  
vom AN in den Angebotspreis einzukalkulieren.

### 3.11 Personelle Festlegungen zu den Arbeiten

-----

Der AN hat den Bauleiter und dessen Stellvertreter dem AG vor  
Beginn der Maßnahme schriftlich zu benennen. Wenn ein Wechsel  
vorgenommen wird, ist dies sofort ohne besondere Aufforderung  
anzuzeigen.

Der Bauleiter hat während der Betriebszeiten auf der Baustelle  
anwesend zu sein.  
Sollte dies in Ausnahmefällen nicht möglich sein, hat er gegenüber  
dem AG einen befugten Vertreter vor Ort zu benennen.

Eine für die Termin-Einhaltung erforderliche Personalstärke ist  
einzukalkulieren.

### 3.12 Baubesprechungen

-----

Mit Beginn der Arbeiten werden regelmäßig Baubesprechungen  
durchgeführt. Zur Teilnahme lädt die Bauleitung des AG ein. Sie ist  
für die Fachbauleitung des AN verpflichtend.

### 3.13 Abfallentsorgung

-----

Sämtliche Abfälle und Reststoffe, die im Rahmen der  
Rohbauarbeiten anfallen, gehen in das Eigentum des AN über. Für  
alle folgend beschriebenen Position für Abbruch, Rückbau und  
Stemmarbeiten gilt: Schutt und anfallende Materialien sind aus dem  
Gebäude zu vertragen und fachgerecht zu entsorgen.

Für alle folgend beschriebenen Positionen, wenn nicht gesondert  
benannt, gilt:  
Anfallende Kosten und Gebühren für Entsorgung sind in die  
jeweiligen Einheitspreise einzukalkulieren.  
Die vorgenannten Auflagen sind Vertragsbestandteil.

Besondere Leistungen eingeschlossen

## Angebotsaufforderung

**Elsa-Brändström-Gymnasium  
Erweiterungsneubau**

**Aufzugsanlage**

**Projekt Nr. 4076**

Position	Leistungsbeschreibung	Menge	Einh	EP Kosten in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----------	-----------------------	-------	------	---------------------	------------------------

Folgende besondere Leistungen sind in dem Angebotspreis zu berücksichtigen:

- Anschluss der Stahlkonstruktion des Aufzugs an bauseitige Fundamente der Anschlussfahne Anschließen aller Metallteile an bauseitige Potentialausgleichsschiene im Schacht.
- Lieferung von Schmiermaterialien zur Erstabstschmierung der Anlage
- Erstellung der Aufzugpapiere zur Abnahme der Aufzugsanlage durch eine benannte Stelle, sowie die gesetzliche Beschilderung der Anlage
- Montage der mechanischen und elektrischen Aufzugsanlage. Elektrische Installation ab Hauptschalter mit Verteilung und Absicherung
- Auftrag eines Schutzanstrichs auf alle nichtblanken Eisenteile.
- Einbringen und Beschriften von evtl. erforderlichen Last und Montageösen in der Schachtdecke
- Erstellen einer zentral zu schaltenden Schachtbeleuchtung, sowie Lieferung und Montage der Steckdosen und Schachtgrubenleiter. Die Installation der Verkabelung hat in einem Leerrohr zu erfolgen
- Die Gestellung der Prüfgewichte für die Erstabnahme gemäß gesetzlicher Bestimmung.
- Beistellen von Fachpersonal zur gesetzlich vorgeschriebenen Abnahmeprüfung.
- Lieferung und Montage des Schachtgrubenelementes für Aufsetzpuffer, Betonsockel in der Schachtgrube werden bauseits nicht gestellt.
- Wartung für die ersten 3 Wochen nach Inverkehrbringung
- Erstellen der Schachteinrüstung, Montagegerüste für die Aufzugsmontage und Schachttürabsturzsicherungen rechtzeitige Lieferung von Ankerschienen, -platten, Rüsthülsen, Lasthaken zum bauseitigem Einbau im Rohbau
- Schließen von Ankerlöchern und Vergießen von Anlagenteilen, z.B. Türschwellen, Ankerschienen, Rüsthülsen, Montageträger,

## Angebotsaufforderung

Elsa-Brändström-Gymnasium  
Erweiterungsneubau

Aufzugsanlage

Projekt Nr. 4076

Position	Leistungsbeschreibung	Menge	Einh	EP Kosten in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----------	-----------------------	-------	------	------------------	---------------------

Montageluke etc.

- Der AN hat in Eigenleistung den Meterriss bis an die Schachttüren zu übertragen. Hierfür hat der Bieter entsprechendes Personal mit Messeinrichtungen in seinem Angebotspreis zu berücksichtigen.
- Prüffähige Statik für alle vom AN zu liefernden Anlagenteile.
- Notwendige Hebezeuge und Transportmittel, wie z.B. ein Autokran zur Einbringung schwerer Anlagenteile sind vom AN beizustellen.
- Werk- und Ausführungspläne sind 10 WT nach Beauftragung unaufgefordert durch die AN vorzulegen.

### Revisionszeichnungen

- Spätestens 3 Wochen vor Abnahme ist der Bauleitung 1 Satz Revisionszeichnungen als Vorabzug zur Überprüfung der Vollständigkeit der Unterlagen vorzulegen. Soweit keine anderen Forderungen des Auftraggebers beiliegen, sind die endgültigen Revisionszeichnungen spätestens am Tage der Schlussabnahme 1-fach auf Datenträger und 3-fachfarbig angelegt in DIN-A4-Ordern dem Auftraggeber auszuhändigen.
- Bedienungs- und Wartungsanweisungen
- Der Auftragnehmer hat rechtzeitig die für den Nutzer und Anlagenbetreiber erforderlichen Betriebsbeschreibungen, Bedienungs- und Wartungsanweisungen anzufertigen. Die Bedienungs- und Wartungsanweisungen sind spätestens 1 Woche vor der Abnahme der Bauleitung als Vorabzug zur Überprüfung der Vollständigkeit vorzulegen. Soweit keine anderen Forderungen des Auftraggebers beiliegen, sind die endgültigen Bedienungs- und Wartungsanweisungen bei der Schlussabnahme in 4-facher Ausfertigung, sauber in Schnellheftern oder Aktenordner sortiert zu liefern. Nicht komplette Bedienungs- und Wartungsanweisungen berechnen den Auftraggeber zum Einbehalt von Teilen der Schlussrechnung.

### Abnahme

In Vorbereitung der rechtsgeschäftlichen Abnahme durch den Auftragnehmer, in Abstimmung mit der Bauleitung, sind vor der Inbetriebnahme durch den Auftragnehmer die notwendigen Prüfungen (TÜV) nach den geltenden Vorschriften und Bestimmungen durchzuführen bzw. zu veranlassen. Über die Prüfergebnisse sind vom Auftragnehmer Protokolle anzufertigen. Die TÜV-Abnahme des Aufzugs ist durch den Auftragnehmer zu

## Angebotsaufforderung

Elsa-Brändström-Gymnasium  
Erweiterungsneubau

Aufzugsanlage

Projekt Nr. 4076

Position	Leistungsbeschreibung	Menge	Einh	EP	Kosten in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----------	-----------------------	-------	------	----	------------------	------------------------

beantragen. Alle Fangproben und sonstige Abnahmeprüfungen, die durch die Vorschriften verlangt werden, sind in Gegenwart der Abnahmebeamten durchzuführen. Die TÜV-Abnahmen sind Bestandteil des Leistungsumfangs. Der Auftragnehmer oder ein Bevollmächtigter ist verpflichtet, an jeder Abnahme teilzunehmen und die hierfür erforderlichen Hilfskräfte und Geräte zur Verfügung zu stellen.

Fabrikat für alle Anlagen

Es ist einheitliches Fabrikat für alle Anlagen einzusetzen.

Vom AN gewähltes Fabrikat:

'.....'

Folgende Daten sind durch den Bieter anzugeben.

1. Hersteller der elektronischen Steuerung,  
Typenbezeichnung

'.....'

2. Hersteller der elektronischen Antriebsregelung,  
Typenbezeichnung

'.....'

3. Hersteller der Antriebsmaschine, Typenbezeichnung

'.....'

4. Hersteller des Antriebsmotors, Typenbezeichnung

'.....'

5. Hersteller der Fangvorrichtung, Typenbezeichnung

'.....'

6. Hersteller des Geschwindigkeitsbegrenzers,  
Typenbezeichnung

'.....'

## Angebotsaufforderung

Elsa-Brändström-Gymnasium  
Erweiterungsneubau

Aufzugsanlage

Projekt Nr. 4076

Position	Leistungsbeschreibung	Menge	Einh	EP Kosten in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	7. Hersteller des Fahrkorbs, Typenbezeichnung  '.....'				
	8. Hersteller der Türen, Typenbezeichnung  '.....'				
	9. Hersteller des Telefonnotrufsystems, Typenbezeichnung  '.....'				
	<b>01 Aufzugsanlage</b>				
01.01	<b>Personenaufzug</b> Personen-Aufzug als maschinenraumloser Seilaufzug, ausgeführt nach EN 81-2, behindertengerecht <b>nach DIN EN 81/70</b> liefern, montieren und in Betrieb setzten.  <u>Funktionale Beschreibung der Eigenschaften</u> zweiseitiger Zugang - übereinander EG bis 1.OG Haltenstellen: 4 Tragfähigkeitlast: ca. 630 Kg  Kabinenabmessung: (BxT) ca. 1200x1400 mm Lichte Türbreite: mind. 900mm Lichte Türhöhe: 2100mm Türart: zweiteilig, einseitig öffnende Schiebetür Durchladung  Lichte Schachttiefe: 1940mm Lichte Schachtbreite: 1600mm Lichte Schachtgrubentiefe: 1500mm Lichte Schachtkopfhöhe: 3680 mm  Die lichte Schachtgrubentiefe, Schachtkopfhöhe, Türbreite, Türhöhe, und Kabinabmessung können laut der Angaben des Aufzugsherstellers angepasst werden.  Schachtausführung Stahlbeton/ Filligranbauweise Ortbeton Lieferung und Übergabe des Schlüsseldepots in Abstimmung mit dem AG, Montage bauseits				

## Angebotsaufforderung

**Elsa-Brändström-Gymnasium  
Erweiterungsneubau**

**Aufzugsanlage**

**Projekt Nr. 4076**

Position	Leistungsbeschreibung	Menge	Einh	EP Kosten in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Maschinenraumlos, ersatzweise mit Maschinenschrank.</p> <p>Förderhöhe (mm): 4420 Antrieb: getriebeloser Seilantrieb Türnische Ladeseite 1 (mm): 0 Türnische Ladeseite 2 (mm): 0</p> <p>Technische Daten: Geschwindigkeit: 1.0 m/sec. Aufhängung: 2:1 Anhaltegenauigkeit: 3 mm</p> <p>Der Antrieb ist im Schachtkopf auf einem Maschinenträger montiert. Tragmittel: Kunststoffummantelte wartungsfreie Stahlseile. Seilbefestigungen mittels Schlösser, Ringschrauben und Aufhängefedern.</p> <p>Vom Bieter anzugeben:</p> <p>Nennleistung: '.....' kW</p> <p>Nennstrom: '.....' A</p> <p>Anlaufstrom: '.....' A</p> <p>Abwärme: '.....' kW</p> <p>Schacht: Führungsschienen als kompletter Schienensatz nach technischer Auslegung gemäß EN 81, blankgezogene bzw. gehobelte Ausführung. Bearbeitete Schienenstöße für ruckelfreie Fahrt. Führungsschuhe mit geräuschkämmender Einlage. Jede Führungsschiene wird an bauseitig eingebauten Ankerschienen befestigt. erforderliche Montagegerüste sind in diese Position einzurechnen.</p> <p><u>Gegengewicht</u> Gegengewicht mit stabiler, verwindungssteifer Rahmenkonstruktion, inklusive Beton- oder Stahleinlagen und Fahrbahnverkleidung. Ausgleichsmöglichkeit für Seillängung.</p>				

## Angebotsaufforderung

Elsa-Brändström-Gymnasium  
Erweiterungsneubau

Aufzugsanlage

Projekt Nr. 4076

Position	Leistungsbeschreibung	Menge	Einh	EP Kosten in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Gegengewicht-Umwehrung in der Schachtgrube. Gegengewicht mit Gleitführungen. Schachtausleuchtung mittels LED-Lichtband. Abstiegsvorrichtung für Grube in Türschürze.</p> <p>Der Aufzug wird in einem bauseitigen Betonschacht installiert.</p> <p>Geschwindigkeitsbegrenzer in typengeprüfter Bauart mit Abschalter für Steuerstrom und Einrichtung zur Fernauslösung mittels Taster im Schaltschrank. Energiespeichernde Aufsetzpuffer aus geschäumten Kunststoff.</p> <p><u>Fahrkorb:</u> Abmessungen 1100 mm Breite x 1400 mm Tiefe x 2200 mm Höhe. Konstruktion: Grundierter, verwindungssteifer Stahl-Tragrahmen. Nicht brennbare Antidröhnbeschichtung. Geeignet für den Einbau in feuerbeständige Schächte nach DIN 4102. Kabinendachgeländer in erforderlicher Höhe, grundiert.</p> <p><u>Wände:</u> beide Seitenwände Edelstahl gebürstet,</p> <p><u>Decke/Beleuchtung:</u> Kabinendecke für Servicemonteur begebar. Beleuchtung bündig in der Decke, Deckenbekleidung Edelstahl, Notbeleuchtung <u>Boden</u> 25 mm abgesenkt für bauseitigen Belag bis 50 kg/m². <u>Handlauf:</u> Edelstahl Feinschliff an einer Seitenwand, kabinentief, Handlaufhalter Edelstahl Vollmaterial. Handlaufendstücke Edelstahl verschweißt. Sockelleiste Edelstahl Feinschliff, ~ 40 x 20 mm. Fahrkorb mit Gleitführung. <u>Kabinentüren:</u> Abmessungen 900 mm Breite x 2100 mm Höhe. Typ S2 Teleskop-Schiebetür, 2 Stück, zweiteilig, einseitig öffnend, Material Edelstahl. Schwellen aus rutschfestem Aluminium.</p> <p><u>Kabinentableau:</u> in Seitenwand der Kabine mit Kurzhub-Etagentastern, als Großflächentaster, erhaben mit Braille-Schrift</p>				

## Angebotsaufforderung

Elsa-Brändström-Gymnasium  
Erweiterungsneubau

Aufzugsanlage

Projekt Nr. 4076

Position	Leistungsbeschreibung	Menge	Einh	EP Kosten in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Tür-Auf-Taster, Notruftaster, Digital-Etagenstandanzeige, Notbeleuchtung, Überlastanzeige optisch und akustisch</p> <p>Freisprechstelle für das Notrufsystem Gravur "Aufzug im Brandfall nicht benutzen", rot hinterlegt</p> <p><u>Etagentableaus:</u> erhaben mit Braille, und Weiterfahrtanzeige nach DIN 81/70 angeordnet bündig im Portal</p> <p><u>Schachttüren:</u> zweiteilige Teleskopschiebetür einseitig öffnend, gem. DIN 18091, Schwellen aus rutschfestem Aluminium 4 Stück Material Edelstahl gebürstet Aufkleber: Aufzug im Brandfall nicht benutzen Schachttüren zugelassen für feuerbeständige Schächte nach EN81-58 und DIN 4102.</p> <p><u>Antrieb:</u> gleichstrom geregelter Türantrieb mit einstellbaren Türöffnungs-, Türöffnen- und Türschließzeiten. Zugangsüberwachung Lichtgitter über die gesamte Türhöhe.</p> <p>Kommandogabe mittels Schlüsseltaster als Profilzylinder in einer Stellung abziehbar zusätzlich zum Drucktaster im Tableau an Ladestelle: 4 Stück.</p> <p><u>Notruf:</u> GSM-Modul <b>4G/LTE</b> (bauseits wird keine Telefonleitung bereitgestellt) akustische und optische Notrufbestätigung Hörbereitschaft der Gegenseite wird akustisch und optisch angezeigt</p> <p>gem. Brandschutznachweis: Der Aufzug wird mit einer statischen Brandfallsteuerung ausgeführt, die bei Erkennung eines Brandes über vernetzte Rauchmelder auslöst und eine Evakuierungsfahrt ins Erdgeschoss gewährleistet. Nach Ankunft der Aufzugskabine wird die Fahrachttür für 20 Sekunden offen gehalten, um ein Verlassen zu ermöglichen. Nach diesem Zeitraum schließt die Tür.</p>				

## Angebotsaufforderung

Elsa-Brändström-Gymnasium  
Erweiterungsneubau

Aufzugsanlage

Projekt Nr. 4076

Position	Leistungsbeschreibung	Menge	Einh	EP Kosten in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> <li>einschließlich Montagezeichnungen</li> <li>einschließlich Revisionsunterlagen</li> <li>einschließlich prüffähige Statik aller Anlagenteile</li> <li>einschließlich der Sachverständigenabnahme</li> <li>Prüfung vor Inbetriebnahme gemäß BetrSichV.</li> <li>Stellung der Prüfgewichte.</li> </ul>	1	St	.....	.....
01.02	<p><b>Zulage: Notrufaufschaltung auf ständig besetzte Stelle</b></p> <p>Zulage zur Vorposition für Notrufaufschaltung der Aufzugsanlage gem. EN 81 auf die firmeneigene ständig besetzte Stelle des AN. Die Aufschaltgebühr beträgt jährlich:</p>	4	Jr	.....	.....
01.03	<p><b>Einweisung</b></p> <p>Einweisung für den beschriebenen Aufzug, Schulung und Technische Einweisung des Betriebspersonals des Bauherrn in die Funktion, Betriebsweise, Dokumentation und Bedienung.</p>	1	psch	.....	.....
<b>01 Aufzugsanlage</b>					<u>.....</u>
<b>02 Wartung - Revision</b>					
02.01	<p><b>Wartungsangebot Aufzugsanlage</b></p> <p>Wartungsangebot für den beschriebenen Personenaufzug, über alle zum Betreiben der Anlage notwendigen Komponenten, gem. Anlage.</p> <p>Das Angebot versteht sich pro Jahr für den Zeitraum der Gewährleistung. Die Wartungsintervalle erfolgen gem. den Vorgaben der DIN/ VDE Vorschriften. Grundlage ist das Vertragsmuster "Wartung 85" für techn. Anlagen und Einrichtungen, herausgegeben vom Arbeitskreis Maschinen- und Elektrotechnik staatlicher und kommunaler Verwaltungen. Vertragslaufzeit ist jeweils bis zum 31.12 des entsprechenden Jahres. Danach muss dieser vom AG neu beauftragt werden. Bindefrist des Angebotes ist bis 3 Monate nach förmlicher Abnahme.</p>				

## Angebotsaufforderung

Elsa-Brändström-Gymnasium  
Erweiterungsneubau

Aufzugsanlage

Projekt Nr. 4076

Position	Leistungsbeschreibung	Menge	Einh	EP Kosten in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Wartung der gesamten Anlage, für jeweils 2 Personen einschl. Anfahrt.	4	Jr	.....	.....
02.02	<b>Monteurstunden</b> Monteurstunden für unvorhergesehene Arbeiten auf besonderen Nachweis nach Anweisung der Bauleitung	10	h	.....	.....
<b>02 Wartung - Revision</b>					<u>.....</u>

## Angebotsaufforderung

Elsa-Brändström-Gymnasium  
Erweiterungsneubau

Aufzugsanlage

Projekt Nr. 4076

### Zusammenstellung

01	Aufzugsanlage	.....
02	Wartung - Revision	.....
	Summe	.....
	zzgl. MwSt ..... %	.....
	Gesamtsumme	.....

\_\_\_\_\_  
(Ort)

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(rechtsgültige Unterschrift)